

Europäischer Preis: Duchroth und Oberhausen sind aussichtsreiche Bewerber



■ **Duchroth/Oberhausen.** Mit der kombinierten Bewerbung von Duchroth und Oberhausen hat Rheinland Pfalz einen aussichtsreichen Bewerber ins Rennen um den 15. Europäischen Dorfneuerungspreis – Motto: „Weiter denken“ – geschickt, an dem 23 Gemeinden aus 12 Ländern teilnehmen. Viele Duchrother und Oberhausener nahmen an den

Rundgängen durch die Dörfer teil; die beiden Ortsbürgermeister Manfred Porr (Duchroth) und Annelore Kuhn (Oberhausen) informierten die EU-Juroren aus Tschechien und Österreich. Komplimente gab es für den Kräutergarten vor der evangelischen Kirche Oberhausens (Bild). Die interkommunale Zusammenarbeit der beiden Weinbaugemeinden stand im Fokus –

wie beim von Jungen und Mädchen beider Dörfer besuchten Kindergarten oder der evangelischen Kirchengemeinde. Auch einen Gemeindegärtner teilen sich die beiden Orte, die ihre Zusammenarbeit ausbauen wollen, etwa mit einem Bauhof, wie Manfred Porr und Annelore Kuhn betonten. Ein ausführlicher Bericht folgt. *spg*

Foto: Jens Fink